

Rubus costifolius A. Först.

= **Rubus longior** Beck

Starknervige Brombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	<ul style="list-style-type: none">- Form: aus kaum 0,5 m hohem Bogen niedergestreckt, kantig mit ± flachen Seiten- Behaarung: mit (1-)10-20(-40) einfachen und büscheligen Härchen pro cm Seite- Stieldrüsen: keine- Stacheln: 3-7 pro 5 cm, aus sehr breiter, oft bis 15 mm auf dem Schössling entlanglaufender Basis unten breit zusammengedrückt, mit mäßig bis deutlich gekrümmter Spitze, 6-7 mm lang
Blätter	<ul style="list-style-type: none">- Blättchenanzahl: schwach bis deutlich fußförmig 5-zählig- Behaarung: oberseits matt dunkelgrün, stärker behaart, verkahlend (meist 1-15 Härchen pro cm²), unterseits graugrün bis grüngrau, deutlich fühlbar mit längeren Haaren und dazu ± filzig behaart- Endblättchen: kurz bis mäßig lang gestielt (23-40 %), aus abgerundetem oder schwach ausgerandetem Grund elliptisch bis schwach umgekehrt eiförmig, mit etwas aufgesetzter 8-15 mm langer Spitze, aber auch mehr eiförmig und dann allmählicher in die Spitze auslaufend- Serratur: mit allmählich oder etwas aufgesetzt bespitzten Zähnen gleichmäßig, doch mit einzelnen etwas auswärts gekrümmten, gleichlangen Hauptzähnen- Seitenblättchen: untere Blättchen 3-6 mm lang gestielt- Blattstiel: lang oder länger als die unteren Blättchen, mit angedrückten Sternhaaren behaart, mit 10-15 fast hakig gekrümmten, bis 3,5 mm langen Stacheln
Blütenstand	<ul style="list-style-type: none">- Form: regelmäßig verlängert pyramidal- Blätter: meist deutlich, oft weit unterhalb der Spitze beginnend- Achse: angedrückt ± filzig und dazu locker mit längeren Haaren behaart, meist stieldrüsenlos, auf 5 cm mit 5-15 stark gekrümmten, bis 5-6 mm langen Stacheln- Blütenstiele: 5-15 mm lang, filzig und kurzzottig-wirrig behaart, mit 1-10(-30) Stieldrüsen; Stacheln zu 3-7, etwas ungleich, schwach gekrümmt, bis 2,5 mm lang- Kelch: zottig-graufilzig, mit verlängerten Zipfeln, zurückgeschlagen- Kronblätter: elliptisch, schön rosa, 12-14 mm lang- Staubblätter: länger als die grünlichen oder am Grunde etwas geröteten Griffel; Antheren kahl- Fruchtknoten: kahl; Fruchtboden behaart

Kurzcharakteristik: Kennzeichnend ist vor allem der umfangreiche, verlängert pyramidale, wenig durchblätterte, krummstachelige und mit rosa Blüten besetzte Blütenstand.

Ähnliche Taxa: *R. gracilis* unterscheidet sich durch dichter bestachelte Schösslinge und Blattstiele sowie vor allem durch einen oben breiteren, nicht regelmäßig pyramidalen Blütenstand, dessen Achse weniger gekrümmte und längere (6-9 mm) Stacheln trägt. Weitere Unterschiede sind die meist stieldrüsenlosen Kelche, kaum stieldrüsig, länger bestachelte Blütenstiele und blasser rosafarbene Blüten. - *R. pyramidalis* hat (fast) gerade Stacheln auf dem Schössling und an der Blütenstandsachse, unterseits filzlose Blätter, die deutlich periodisch mit längeren, stark auswärts gekrümmten Hauptzähnen gesägt sind.

Ökologie und Soziologie: Wenig bekannt, anscheinend thamno- und nemophile Art

Verbreitung: . Regionalsippe im westlichen Westfalen, im anschließenden Niedersachsen (Bentheim) und in den mittleren Niederlanden.

Rubus costifolius A. Först.
= **Rubus longior** Beek
Starknervige Brombeere

Exemplarische Belege: (aus H.E.Weber in Abhandl. aus dem Westfäl. Museum für Naturkunde, 1985, S. 211)

Deutschland:

Westfalen:

- 3810.?): Burgsteinfurt, 9.8.1876, FOCKE (WU-K)
- Ibid., o. Dat., BANNING (HAN)
- 3810.31: Burgsteinfurt, Dickenbrock-Wald südl. der B 54 Richtung Borghorst, 25.8.1977, WEBER (We)
- 3907.21: Öttenstein westl. Ahaus, 1976, WITTIG (We)
- 4010.13: Baumberge, beim Sender Havixbeck, 1974, WITTIG (We)
- 4210.41: Lüdinghausen, Wallhecke bei Ermen, 1975, WITTIG (We).

Niederlande.:

- Winterswijk, 9.1973, BEEK (We).

Rubus costifolius A. Först.
 = **Rubus longior Beek**
Starknervige Brombeere

aus H.E.Weber in: Abhandl. aus dem Westfäl. Museum für Naturkunde, 1985, S. 209



Abb. 25: *Rubus longior* BEEK (ex loc. typ., Herb. We).